

RUNDBRIEF

Stadtjugendring Bamberg

Ausgabe

Mai 2018

Ehrenamt trägt Gesellschaft

Vollversammlung fordert bezahlbaren Wohnraum

Insgesamt 40 Delegierte als Vertreter der Bamberger Jugendgruppen und –verbände sowie der Offenen Jugendarbeit sind am 22. März 2018 der Einladung des Stadtjugendrings Bamberg (SJR) in das Dompfarrheim gefolgt. Die neue Vorsitzende Michaela Rügheimer begrüßte sie mit den Worten: „Wir vertreten hier die Interessen von weit mehr als 15.000 jungen Menschen unter 27 Jahren in der Stadt Bamberg. Wir wollen diese Aufgabe auch 2018 mit großer Energie und Überzeugungskraft angehen.“



Die Vollversammlung bietet allen Delegierten die Gelegenheit, diese Jugendinteressen in das Jahresprogramm des SJR einfließen zu lassen, den Vorstand für die Arbeit des vergangenen Jahres zu entlasten und wichtige Informationen über die Jugendarbeit in Bamberg auszutauschen. Von verschiedensten religiösen Gruppierungen (BDKJ, EJ, IJB, Aleviten, etc.) über die Pfadfinderorganisationen, Humanitäre Jugendverbände (Malteser, Johanniter, Rotes Kreuz oder THW), Naturschutzverbände, der gesamten Sportjugend mit all ihren Ausprägungen, der DGB-Jugend u.v.m. findet sich das gesamte bunte Spektrum im SJR wieder.

Beeindruckt beobachteten die geladenen Gäste Oberbürgermeister Andreas Starke, Referent Haupt und Jugendamtsleiter Kobold die Vorstellungsrunde der versammelten Delegierten, die nicht nur die ganze Vielfalt der Jugendarbeit in Bamberg abbildet sondern auch von der überwältigenden Stundenzahl ehrenamtlich geleisteter Arbeit zeugt. Da wurde auch deutlich, dass die attraktiven Seminare des SJR zur Fortbildung von Jugendleitern (Rechtsfragen, Erste-Hilfe-Kurse, etc.) und öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen wie der Tag der Jugend, die Hallenfußballturniere und der legendäre Pflingstcup nur die Spitze des Eisberges „Jugendarbeit“ sind.

Rückblickend auf 2017 betonte Rügheimer: „Ob im Jugendhilfeausschuss, bei Veranstaltungen, bei Freizeitmaßnahmen, in der offenen oder verbandlichen Jugendarbeit: überall war es uns wichtig, dass die Jugendlichen und die Jugendarbeit angemessen berücksichtigt und gefördert wird! Und wir werden daran arbeiten, dass sich dies weiter verbessert“. Dem fügt Alice Raffel am Ende ihres Rechnungsbericht für 2017 hinzu: „Es ist unglaublich, dass der SJR mit diesen finanziellen Mitteln eine solche Vielzahl von Projekten und Veranstaltungen auf die Beine gestellt hat! Die Stadt sollte dies anerkennen und die Förderung weiter intensivieren“.



In dieser Ausgabe:

Tag der Jugend	2
Erste-Hilfe-Kurs	2
Pflingstcup	2
Thema Toleranz - IWgR	3
Aufsichtspflicht	3
PoliTalk	4
Hallenfußball	4
Der andere Wandertag	5
Familienmesse	5
Bezirksjugendring	5
Hexennacht	6
Geld für Jugendarbeit	6
Info-Truck in Bamberg	6

Stadtjugendring Bamberg

Lange Straße 2, 96047 Bamberg

Tel: 0951 968 56 53 Fax: 0951 968 56 19

E-Mail: stadtjugendring-bamberg@t-online.de

Web: www.stadtjugendring-bamberg.de

Die Delegierten beschlossen den Antrag von Claas Meyer (DGB-Jugend) und fordern dazu auf, bezahlbaren Wohnraum in Bamberg besonders für junge Menschen zu schaffen. „Alleine in der Stadt Bamberg fehlen ca. 600 Wohnungen. Es ist eine dringende Aufgabe, bezahlbaren Wohnraum für junge Menschen in Studium, Schule und Ausbildung sowie für Familien zu schaffen.“ Michaela Rügheimer übergab symbolisch dem Oberbürgermeister den Forderungskatalog. „Wir werden diesen Beschluss auch überregional zum Thema machen, wenn wir Anfang Oktober im Vorfeld der Landtagswahlen Politiker und Jugendliche an einen Tisch bitten, um uns für eine gute Zukunft für junge Menschen in unserem Land einzusetzen.“

Tag der Jugend am 7. Juli Vorbereitungstreffen am 04. Juni 2018



Um auch dieses Jahr für den Tag der Jugend am Samstag, 07. Juli 2018 ein erfolgreiches Programm auf die Beine zu stellen, laden wir euch alle zum einzigen Vorbereitungstreffen **Montag, 04. Juni 2018 um 19.30 Uhr ein (Ort: Jugendkulturtreff Immer Hin, Dr.-von-Schmitt-Str. 20, 96050 Bamberg).**

Neben einer kurzen Reflexion werden allgemeine Infos zum Tag der Jugend 2018 auf der Kettenbrücke (für Autoverkehr gesperrt, Aufbau, Lageplan, Angebote, ...), Details zur Durchführung, Werbung, Anmeldungen, Infos zu den Plakatwänden, Detailfragen und konkrete Arbeitsaufträge besprochen. Wie jedes Jahr kommt auch die Konzeption auf den Prüfstand.

Eine Anmeldung zum Vorbereitungstreffen ist erbeten, für die Teilnahme am Tag der Jugend ist sie unbedingt erforderlich (Anmeldeformulare sind beigefügt oder auf der Homepage www.stadtjugendring-bamberg.de zu finden).

Plakatwandaktion

Die Deutsche Städte Medien (dsm) stellen uns von Mitte Juni bis Anfang Juli 2018 gegen geringe Kosten (übernimmt ebenfalls der SJR) Plakatwerbeflächen zur Verfügung (insgesamt 10-12 Flächen), die zwar erst Anfang Juni benannt werden können, aber **bereits jetzt vorbestellt** werden sollen. Die Vergabe der zur Verfügung gestellten Flächen erfolgt durch uns in der Reihenfolge der Anmeldungen! Ihr könnt Wünsche äußern, wo ihr eure Wand gestalten wollt: Hier könnt ihr die Lage im Bamberger Stadtplan mit Foto der Plakatwand begutachten, aber bitte nicht selbst bestellen (<http://www.stroeer-direkt.de/nc/bamberg-09461000/96047/planen-buchen/standortkarte.html>). Erfahrungsgemäß ist es wichtig, mehrere Möglichkeiten (3 - 4 Ersatzflächen) anzugeben; wir versuchen alle Wünsche zu erfüllen.



Großer JRK-Bücherflohmarkt

Über 25.000 Bücher warten auf einen neuen Leser!

Verkauf: Sonntag, den 22. Juli 2018, 9-14 Uhr
BRK-Rettungszentrale, Paradiesweg 1, Bamberg
Parkmöglichkeiten vorhanden!

Der gesamte Erlös kommt der Arbeit des Jugendrotkreuz im BRK-Kreisverband Bamberg zu Gute.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

1 kg
Bücher für
2,50 Euro

Wer selbst noch etwas dazu beitragen möchte, kann seine Bücher in der BRK-Rettungszentrale von Mo.-Do. 07.30-15.30 Uhr, Fr. 07.30-11.30 Uhr abgeben. Auskunft und Info unter 0951/98189-0

Bayerisches Jugendrotkreuz - BRK Kreisverband Bamberg
Hainstraße 19, 96047 Bamberg



Jugendleiterqualifizierung Erste-Hilfe-Kurs erfolgreich durchgeführt

Menschen in Not oder bei Unfallsituationen zu helfen ist nicht nur eine moralische sondern auch eine rechtliche Pflicht. Wirkungsvolle Erste Hilfe setzt eine gute Ausbildung voraus, denn die plötzliche Notwendigkeit zur Hilfeleistung lässt kaum Zeit, nachzulesen, welche Art von Hilfe geleistet werden muss.

Insgesamt 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden vom



Ausbilder Dieter Löffler (JRK) am 17. März professionell geschult und mit den Erfordernissen der Ersten Hilfe Leistungen vertraut gemacht.

Alle waren mit Feuereifer dabei, so dass am Ende alle die Bescheinigung für eine erfolgreiche Teilnahme erhielten.



Pfungstcup 2018

Der Stadtjugendring Bamberg richtet mit dem Pfungstcup eines der größten Basketball-Freizeit-Turniere Deutschlands für Nichtvereinsmannschaften aus. Unsere Partner von der Basketballabteilung der TSG 2005 Bamberg leisten hier Jahr für Jahr fantastische Arbeit und lotsen gemeinsam mit unseren Mitarbeitern die etwa 50 Teams „zielgerichtet“ durch das Turnier.

Vom 19.-21. Mai 2018 soll der "Pfungstcup" den Hobbysportlern die Möglichkeit geben, den Vorjahressieger „Renners Räubers“ in der 42. Auflage vom Thron zu stoßen. Drei Tage Basketball, unplugged, auf für Freizeitbasketballer unglaublich hohem Niveau. Die Ehrenamtlichen vom Jugendrotkreuz stehen uns mit ihrem umfangreichen Equipment zur Seite, so dass im Ernstfall einer Verletzung sofort geholfen werden kann. Die Hausmeister in den Sporthallen tragen durch ihre Hilfsbereitschaft zum reibungslosen Ablauf bei.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Spiele in allen Bamberger Dreifachhallen zu verfolgen. Der Eintritt ist frei!

Weitere Infos: www.pfungstcup.de

Siegerteam 2017: „Renners Räubers“



SJR unterstützte 2018 die Aktionen aktiv Internationale Wochen gegen Rassismus



Eine bunte Mischung aus Musik, Film und Kultur bot die 6. Internationalen Wochen gegen Rassismus in Bamberg vom 12. bis 25. März. Unter dem Motto „100% Menschenwürde – Zusammen gegen Rassismus“ hat der Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg in Kooperation mit zahlreichen Partnern über 40 Einzelveranstaltungen auf die Beine gestellt, die alle ein Ziel hatten: Gemeinsam Zeichen zu setzen gegen Hass, Ausgrenzung und Diskriminierung.

Bei einem Pressegespräch stellten die beteiligten Organisationen das Programm vor. Eine Hauptveranstaltung war der Projekttag für Schulen am Freitag, 16. März im CineStar Bamberg.

Unter dem Titel „Alle anders, alle gleich – Gemeinsam gegen Rassismus“ führten über 200 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften Workshops zum Thema Rassismus durchzuführen. Höhepunkt war anschließend die Preisverleihung für den durchgeführten Film- und Plakatwettbewerb durch Oberbürgermeister Andreas Starke und MIB-

Vorsitzenden Mohamed Hédi Addala.

Ein weiteres Programm-Highlight war die große öffentliche Aktion am 21. März, dem Internationalen Tag gegen Rassismus: Ab 16.00 Uhr luden die Organisatoren alle zum Mitmachen ein, um auf der Unteren Brücke vor dem Alten Rathaus gemeinsam ein sichtbares Zeichen gegen Rassismus zu setzen. Am Tag darauf hatte der SJR Bamberg im Vorfeld der Vollversammlung zum Vortrag Martin Bechers „Was tun gegen Hass und Diskriminierung?“ eingeladen.

Jugendleiterfortbildung am 28. April 2018 Rechtsfragen und Aufsichtspflicht

Stadt- und Kreisjugendring führten am Samstag, 28. April 2018 von 9 - 16.00 Uhr das Jugendleiterseminar „Rechtsfragen in der Jugendarbeit“ mit dem Rechtsexperten Felix Stöhler durch. 17 ehrenamtliche und hauptberufliche MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit nutzten dieses hochwertige Angebot der Jugendringe, darunter die komplette Jugendvorstandschaft der DLRG Bamberg-Gaustadt (Deutsche Lebens Rettungs Gesellschaft), um über die Themen Aufsichtspflicht, Mindestalter, Drogen & Sexualstrafrecht informiert zu werden.

Durch das Seminar führte der Referent für Rechtsfragen, Felix Stöhler, der mit einer Praxisnahen Ausarbeitung verschiedenster Themen rund um die Aufsichtspflicht innerhalb der Jugendarbeit (fast) keine Fragen mehr offen ließ. In zwei Arbeitsaufträgen durften wir uns zu



Fragen der Aufsichtspflicht an Veranstaltungen versuchen. Hierbei kam man mit anderen Teilnehmern ins Gespräch und konnte so Kontakt zwischen den Verbänden knüpfen und sich gegenseitig über die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen austauschen. Mit dem Erhalt einer Teilnahmebescheinigung und einer Arbeitshilfe, die unser Referent in Verbindung mit dem Bayrischen Jugendring erarbeitet hat, endete am Nachmittag ein sehr informativer Tag. Das Fazit: Unserer Meinung nach ein sehr interessantes Seminar, mit einem Referenten, der keine Frage unbeantwortet und unbegründet lässt. Lohnt sich für jeden angehenden, wie auch bestehenden Jugendleiter. Die Teilnahme am Seminar Rechtsfragen und Aufsichtspflicht ist ein wichtiger Baustein zum Erwerb einer JuleiCa.

Die jüngsten Schülerinnen und Schüler zeigen sich begeistert Bei Notfällen hilft „Gute Fee“

Am 2. Mai besuchte das „Gute-Fee-Team“ die Klassen 2a und 2b der Rupprechtsschule Bamberg.

Etwa 50 Kinder wurden mit Situationen konfrontiert, in denen Kinder auf Hilfe anderer angewiesen sind. Dass es nicht einfach und unbedenklich ist, fremde Leute im Notfall um Hilfe zu bitten, wurde da schnell klar.

Die Kinder wurden ermutigt, sich im entsprechenden Fall an die naheliegenden Geschäfte zu wenden, die auch das Logo der „Guten Fee“ erkennbar ausgestellt haben. Diese etwa 100 Läden und Geschäfte in Bamberg signalisieren mit ihrem Aufkleber an der Tür, dass sie Kindern gerne helfen wollen. Sie haben ein Pflaster parat, bieten gerne die Toilette an und unterbrechen für die Sorgen des Kindes gerne ihre Kundenberatung.

Leyla Wolf und Hanne Engert-Alt beteiligten die begeisterten Kinder am Gespräch, verteilten Ausmalbilder, Tempotäschentücher und Spiker/Radiergummis mit dem Aufdruck der „Guten Fee“ aus. Lehrer und Kinder waren voll auf begeistert von der Aktion und werden künftig gezielt Ausschau halten nach dem Logo der „Guten Fee“.



SJR plant PoliTalk zu Wahlen

Am 14. Oktober findet die Wahl zu den Bezirkstagen und dem Bayerischen Landtag statt. Der Stadtjugendring plant im Vorfeld erneut eine gemeinsame Veranstaltung dazu im Jugendkulturtreff Immer Hin. Die Jugendarbeit in Bayern zeigt mit ihren Positionierungen eine klare Haltung und unterstützt junge Menschen dabei, sich im Vorfeld der Wahl eine eigene Meinung zu bilden. Vielfalt, Solidarität, Völkerverständigung, Gerechtigkeit, Partizipation – das sind die Grundwerte des BJR.



In Zeiten „postfaktischer“, populistischer, ausgrenzender Botschaften ist es wichtiger denn je, dass der BJR und damit auch der SJR Bamberg seine weltoffene Haltung zeigt. Die Herausforderungen wirken dabei angesichts von Fake News, Hassparolen und Rechtsruck groß. Die Jugendringe können und werden hier auf die eigenen Wurzeln bauen, der Entschlusskraft und den Initiativen ihrer Strukturen vertrauen, gemeinsam Haltung zeigen. Der Ton der öffentlichen Debatte um Demokratie und Religion oder Zuwanderung und Integration ist zunehmend schärfer geworden. Jugendliche begegnen in ihrem Alltag Rassismus und Religionsfeindlichkeit, mitunter auch politischem und religiösem Extremismus. Die wichtigen Aufgaben, in diesen Zeiten Dialogräume zu eröffnen, kulturelle Sensibilität zu vermitteln und über gesellschaftsrelevante Themen zu reflektieren, können z.B. die konfessionellen Verbände gemeinsam bewältigen. Hier setzt auch das Projekt des BJR „Dialog FÜR Demokratie“ an.



Heute demonstrieren Menschen gegen die Demokratie. Sie greifen unsere freiheitlich demokratische Grundordnung an. Sie bauen Galgen und hängen symbolisch

PolitikerInnen auf. Sie greifen Menschen verbal an und beleidigen die, die sich auf dem Weg zum Gottesdienst befinden. Diese Demonstrationen sind nicht Ausdruck des Volkes, also der Menschen. Es sind auch nicht besorgte Bürgerinnen und Bürger. Es ist ein Angriff auf die Demokratie und damit auf alle.

Wir laden deshalb dazu ein, euch aktiv an unserer Veranstaltung zu den kommenden Wahlen in Bayern zu beteiligen. Der genaue Termin der Veranstaltung wird noch bekanntgegeben. Informationsmaterial zu den Positionen des BJR können auf unserer Website www.stadtjugendring-bamberg.de abgerufen werden.

U18-Wahl am 05. Oktober 2018



U18 ist die Wahl für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Die U18-Wahl funktioniert fast wie die reguläre Wahl – in Wahllokalen mit Stimmzetteln, Wahlkabinen und Wahlurnen. Sie findet neun Tage vor den Bezirks- und Landtagswahlen, also am 05. Oktober 2018, statt.

Der Stadtjugendring Bamberg wird ebenfalls ein Wahllokal einrichten, das voraussichtlich am Gabelmann stehen wird. Es wird am U-18-Wahltag (05. Oktober 2018) von 10:00 – 18:00 Uhr geöffnet sein. Es stehen Wahlurnen, Wahlkabinen und Stifte bereit. Nach Schließung der Wahllokale um 18:00 Uhr werden die Ergebnisse der U18-Wahlen zum Landtag auf www.U18.org eingegeben. Die Ergebnisse der U18-Wahl werden noch am Wahlabend veröffentlicht. Den Wahllokalen steht der Bayerischen Jugendring K.d.ö.R als Landeskoordinierungsstelle Bayern, zur Beratung zur Verfügung.

DJK Don Bosco gewinnt Pokal



In den Weihnachtsferien 2017 und Anfang 2018 wurden die 35. Hallenfußballturniere für die A-, B- und D-Jugend sowie im Mädchenfußball in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Sportjugend (BSJ) und dem Kreisjugendring (KJR) durchgeführt. Das Turnier der C-Junioren organisiert der Bayerische Fußballverband (BFV) selbst.

Federführend für die Turniere der A- und D-Junioren ist der Stadtjugendring. Bewährt hat sich, dass zweite, dritte und vierte Mannschaften eines Vereins teilnehmen dürfen, 48 Mannschaften haben alleine bei den A- und D-Junioren teilgenommen. Ein toller Erfolg!

Bei den A-Junioren setzte sich bei den Hallenteilkreismeisterschaften in Bamberg - wir berichteten bereits im Dezember - die DJK Don Bosco durch und wurde damit auch Stadtmeister, sie musste sich aber dann im Januar bei den Hallenkreismeisterschaften dem FC Eintracht Bamberg wieder beugen.

Bei den D-Junioren qualifizierte sich die DJK Bamberg durch einen 1:0 Halbfinalsieg gegen den FC Eintracht Bamberg für das Finale. Hier setzte sich die DJK auch gegen den Vorjahressieger JFG Deichselbach mit 3:1 durch und durfte sich neben dem Turniersieg auch über den Gewinn des Stadtmeistertitels freuen! Hierzu herzlichen Glückwunsch!

Die Hallenfußballturniere 2018/19 der A-Junioren finden am 9./16. Dezember statt, die der D-Junioren folgen am 29./30.12.2018 und am 6. Januar 2019.



Stadtjugendring setzt Angebot am 17.-19. Juli 2018 fort

„Der etwas andere Wandertag“



Vom 17.-19. Juli 2018 wird erneut im Gemeindehaus und Außen- gelände St. Josef im Bamberger Haingebiet das Angebot „der etwas andere Wandertag“ fortgesetzt.

Der Wandertag ist für alle Beteiligten kostenlos, jede Klasse wird von 1-2 Lehrern begleitet, die auch die Workshops mit beauf- sichtigen. Der Stadtjugendring zusammen mit den beteiligten Jugendorganisationen übernimmt die Vorbereitung und die Durchführung der Workshops sowie die finanziellen Kosten dafür. Angeboten werden z.B.:

- Hilfen bei kleineren Verletzungen / Bade- und Eisregeln
- Bogen schießen
- Kochen (alle Nationen) / Grillen
- Video
- Fotostory
- Spiele / Wettbewerbe mit Großspielgeräten
- Slackline / Seilspringen
- den Hain mit allen Sinnen entdecken (Hainspaziergang)
- Sportangebot (evtl. auf dem Bolzplatz im Hain)
- Bemalen eines „Klassen-Hockers“

Pro Projekttag werden vom Veranstalter mindestens fünf der o.g. zehn genannten Workshops angeboten.

Jeder Workshop muss von Schüler/innen zweier verschiedener Schulen besucht werden (Hälfte). Die Projekttag finden außer- halb der Schule statt.

2018 werden die Aktionstage im Gemeindehaus St. Josef Bam- berg, Balthasar-Neumann-Str. 16 durchgeführt.

Auf Angebote der Verbände aufmerksam gemacht SJR auf Familienmesse am 10. März ´18

Die Familienmesse PLUS für Stadt und Landkreis Bamberg ist mittlerweile zu einer festen Institution bei Bamberger Familien, Kulturschaffenden und pädagogischen Lehr- und Fachkräften geworden. Die Graf-Stauffenberg-Schulen verwandelten sich zum vierten Mal in ein farbenfrohes, pulsierendes Ziel für alle Messebesucher. Zu entdecken galt es 100 Infostände, 32 Kultur- und Kreativangebote, 15 Vorträge und Fortbildungen, 8 Bühnen- auftritte und 38 Mitmachaktionen. Dabei konnte man sich nicht nur über Baby-Erstausrüstung bis hin zum Thema Wutanfälle informieren. Im Kultur- und Kreativbereich reichte das Angebot von Schnupper-Cheerleading bis hin zum Mitmachzirkus. An den Messeständen wurde sich über das Bildungs- und Unterstüt- zungsangebot der Aussteller wie auch über ihre Arbeit im Kultur- und Freizeitbereich informiert. Der Stadtjugendring Bamberg war mit einem Informations- und Spielestand dabei und Geschäftsführerin Hanne Engert-Alt informierte über Angebo- te der Kinder- und Jugendarbeit.



Langjährigen Jugendpfleger verabschiedet

Dankeschön an Bernd Donath



Einen wichtigen Mitstreiter, den bisherigen Jugendpfleger der Stadt Bamberg Bernd Donath, verabschieden die Delegierten des Stadtjugendrings bei der vergangenen Vollversammlung mit der ein oder anderen Träne in den Augen.

„Der SJR hat in den vergangenen Jahrzehnten erfolgreich mit dem Stadtjugendamt zusammengearbeitet. Ein wichtiges Bindeglied war der Jugendpfleger Bernd Donath. Wir hoffen, dass diese fruchtbare Arbeit Donaths fortgesetzt werden kann!“ betonte deshalb Rügheimer.

Bernd Donath ist seit März im Ruhestand, die Stelle ist bisher nicht neu besetzt. Der Stadtjugendring Bamberg hofft darauf, dass zeitnah ein/e Nachfolger/in gefunden werden kann, denn gerade diesem kommunalen Bindeglied der Jugendpflege zur Jugendarbeit kommt eine wichtige Bedeutung zu.

Vorsitzender Michael Eckstein und Geschäftsführer Franz Stopfer Bezirksjugendring zu Gast in Bamberg

Der Bezirksjugendring Oberfranken ist der Zusammenschluss der oberfränkischen Jugendverbände sowie der Stadt- und Kreisjugendringe, in denen annähernd 250.000 Kinder und Ju- gendliche organisiert sind. Er ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, Körperschaft des öffentlichen Rechts (K.d.ö.R.).

Der Vorsitzende Michael Eckstein kam am 24. April 2018 zusam- men mit seinem Geschäftsführer Franz Stopfer nach Bamberg in die Geschäftsstelle des SJR, um bei einem Besuch bei der neuen Vorsitzenden des SJR Bamberg, Michaela Rügheimer die Zusam- menarbeit zwischen Bezirks- und Stadtjugendring zu bekräftigen und wichtige Informationen gegenseitig auszutauschen. Michaela Rügheimer wird im Rahmen einer Einführungsfortbildung an den beiden Basisqualifizierungen des Bayerischen Jugendrings am Institut für Jugendarbeit in Gauting teilnehmen.





Hexennacht Frankenlagune

Spiel, Spaß und Vergnügen auch ohne Alkohol: Die Hexennacht bewies auch 2018 am 30. April wieder, dass tolle Stimmung und ausgelassenes Feiern mit alkoholfreien Getränken sehr gut möglich ist. Der Stadtjugendring übernimmt die finanzielle Abwicklung der Hexennacht und war außerdem aktiv an der Poolparty beteiligt. Die Veranstalter der Hexennacht sind Kreis- und Stadtjugendring, Polizei Bamberg-Land, Fachbereiche Gesundheitswesen, Jugend und Familie des Landratsamtes, Markt Hirschaid mit Jugendhilfeträgern Netzwerk e.v. Hirschaid und Iso e.V. Bamberg. (www.hexennacht-hirschaid.de).



sparkasse-bamberg.de

Unser kostenloses Kinder- und Jugendgirokonto ist das richtige Konto für alle Kinder und Jugendlichen, denn es wächst mit.

Zuerst als Sparkonto, dann als Taschengeldkonto und später als Girokonto während der Berufsausbildung. Zusätzlich gibt es 2 % Zinsen bis zu einem Guthaben von 500 Euro. Ab sechs Jahren erhält der Kontoinhaber eine Sparkassen-BonusCard. Diese bietet dem Karteninhaber viele weitere Vorteile, Vergünstigungen und Sonderaktionen.



Legen Sie einfach die Karte bei unseren Kooperationspartnern vor und sparen Sie.

 Sparkasse Bamberg

Frühjahrsvollversammlung BezJR

Der Vorsitzende Michael Eckstein begrüßte am 7.04.'18 die Gäste und die Jugendverbandsvertreter in Lichtenfels. Bezirkstagspräsident Dr. Günther Denzler bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und lobte die Pilotprojekte des Bezirksjugendringes.

Michael ehrte seinen Geschäftsführer Franz Stopfer für 30 Jahre Jugendringsarbeit. Auch Matthias Fack der Präsident des BJR ließ es sich nicht nehmen, eine Laudatio und ein Buchgeschenk „Franz von Assisi“ zu überreichen. Den Glückwünschen schloss sich der Stadtjugendring Bamberg an.



GELINGENDE KOMMUNALE JUGENDPOLITIK IN BAYERN

Unterstützung für eine gute Jugendarbeit in Bamberg Bessere finanzielle Ausstattung gefordert

In einem Positionspapier fordern die Jusos in Bamberg im Januar 2018 eine Verbesserung der finanziellen Ausstattung des Stadtjugendringes Bamberg: „In Bamberg gibt es vielfältige Angebote für Jugendliche, sich in Vereinen und Verbänden zu engagieren. Viele der Verbände und Vereine unterhalten eigene Jugendabteilungen, die es Jugendlichen ermöglichen, aktiv zu werden und die ein vielfältiges Angebot für die Jugendlichen bereit halten. Als Dach der meisten der Jugendverbände und Ort der Vernetzung dient der Stadtjugendring Bamberg. Der Stadtjugendring koordiniert Jugendarbeit, setzt sich politisch für die Belange der Jugendlichen und der Jugendverbände ein und fördert mit Zuschüssen die örtliche Jugendarbeit. Jedoch ist der Stadtjugendring im Vergleich zu anderen bayerischen Kommunen eher gering finanziell ausgestattet. Dies wiederum hat direkte Auswirkung auch auf die Förderung der örtlichen Jugend. Eine finanzielle Besserung „Ausstattung des Stadtjugendringes Bamberg“ wäre somit eine direkte Förderung der örtlichen Jugendverbände und der Jugendarbeit. Sie wäre auch ein Zeichen der Wertschätzung der Jugendarbeit und der Jugend der Stadt Bamberg.“

Stadtjugendring holt Info-Truck nach Bamberg

Der Info-Truck der Metall- und Elektroindustrie (M + E) zur Berufsinformation macht vom 02.-05. Juli 2018 Station in Bamberg. Der Stadtjugendring Bamberg (SJR) stimmt den Einsatz an der Erlörschule mit Schulamtsdirektor Thomas Kohl ab.

Der Truck dient als sinnvolle Ergänzung zum berufskundlichen Unterricht in den Schulen und ist ein fahrbares Infozentrum. Es nehmen verschiedene Schulen aus der Stadt und dem Landkreis teil. Die große Resonanz bestärkt den SJR Bamberg, die Zusammenarbeit mit der Metall- und Elektroindustrie auch in den kommenden Jahren im Rahmen der Aktivitäten des Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit fortzusetzen.



Impressum

Der Rundbrief wird herausgegeben vom **Stadtjugendring Bamberg**,
Lange Straße 2, 96047 Bamberg,
Tel: 0951/9685653, Fax: 0951/9685619,
E-Mail :
stadtjugendring-bamberg@t-online.de
Homepage:
www.stadtjugendring-bamberg.de
V.i.S.d.P.: Michaela Rügheimer (Vorsitzende)
Redaktion:
Richard Röckelein, Auflage: 400.

Der Rundbrief erscheint vierteljährlich.
Redaktionsschluss: 14 Tage vorher.
Für Inhalte und Darstellungen der Verbände sind die jeweiligen Leitungen verantwortlich.